

Musikalische Tagebucheinträge

lischen Texten ebenso wie Brüche im Leben, beflügelnde Liebe oder sommerliches leichtes Leben. Inzwischen hat sie als Gesangs- und Stimmbildungslehrerin an der Musikschule Waghäusel-Hambrücken und Dirigentin beim Kinderchor des GV Frohsinn Kirrlach eine feste Basis für eigene Auftritte. Im Quartett mit Bass, Schlagzeug und Klavier konzentriert sich Rieke Katz auf den Gesangspart. Sie lässt sich aber auch Solo am E-Piano oder am Flügel aufs Publikum ein. „Die CD einzuspielen war noch so ein Meilenstein für mich und ich habe viel

Lust, daran anzuknüpfen und neue Songs zu schreiben, vielleicht sogar einmal mit deutschen Texten.“ lie



An ruhigen Sommersonntagen bummelt **Rieke Katz** gern durch die Karlsruher Günther-Klotz-Anlage. „Wenn ich ganz besonders entspannt bin, kann es gut sein, dass mir ein paar Töne in den Kopf kommen oder ein Wort oder ein Satz für den Text zufällt“, erzählt die Musikerin. Die Gedankenblitze werden im Handy gespeichert – als Keimzelle für neue Lieder, die zu Hause am Klavier im kleinen Arbeitszimmer entstehen. Die Schnittstellen zwischen Jazz und Pop haben es ihr angetan. Selbstbewusst, aber ohne Pirouetten, springt die 29-Jährige mal auf die eine, mal auf die

andere Seite. Dabei hat sie früh den Ehrgeiz entwickelt, nicht nur mit Interpretationen von Standards hervorzutreten, sondern ihre Handschrift als Komponistin und Arrangeurin zu zeigen.

Gerade erschien beim Karlsruher Label Herbie Martin Music eine Auskoppelung mit drei Liedern aus ihrem Album „New Start“ von 2015. „Meine Songs sind musikalische Tagebucheinträge“, sagt die in Karlsruhe lebende junge Frau. Einen selbst erlebten „neuen Start“ nach dem Studium von Pop- und Jazzgesang in Nürnberg thematisiert sie in ihren eng-



DIE JAZZ-SÄNGERIN Rieke Katz unterrichtet auch in der Musikschule Waghäusel-Hambrücken. Foto: Artis